

Kampfrichter Aus- und Weiterbildung Bezirk Magdeburg 2015

<i>Termin</i>	28.02.2015 – 01.03.2015
<i>Ort</i>	Sporthalle SH2 der Uni Magdeburg Zschokkestraße 39104 Magdeburg (unter Vorbehalt)
<i>Teilnehmer</i>	Kreis- und Bezirkskampfrichter, Kandidaten zur Neuausbildung, interessierte Trainer (bei terminlichen Schwierigkeiten mit dem Lehrgang in Merseburg ist es in Absprache mit mir auch möglich aus dem Bezirk Halle/Dessau Teilnehmer zu entsenden)
<i>Voraussetzung</i>	teilnehmen kann jeder interessierte Judoka; der Erwerb der Kreiskampfrichterlizenz erfordert jedoch ein Mindestalter von 15 Jahren sowie eine Mindestgraduierung mit dem 3. Kyu
<i>Zeitplan</i>	Samstag 09.00 – 18.00 Uhr Sonntag 09.00 – 14.00 Uhr
<i>Kosten</i>	Die Lehrgangsgebühr i.H.v. 10 € ist <u>spätestens</u> bis zum 22.02.2015 auf das Konto des JVST (IBAN: DE46 8005 3762 0382 0829 89 BIC: NOLADE21HAL) zu überweisen. Nachzahlungen in Bar sind <u>nicht</u> vorgesehen.
<i>Mitzubringen</i>	Judopass, Kampfrichterpas, Schreibzeug, die aktuelle Wettkampfregel zzgl. der Jugendsonderregelungen und Neuerungen (alles von der Seite des JVST unter „Kampfrichter“ downloadbar), Essen und Trinken für den Tag, Hallenschuhe, Judogi
<i>Meldung</i>	bis spätestens 22.02.2015 an Steffi Luksch per E-Mail: steffiluksch.judo@web.de

Allgemeine Hinweise

Um ein effektives und zügiges Arbeiten mit der Wettkampfregel zu ermöglichen, bitte ich alle Teilnehmer sich vor dem Lehrgang das gesamte Regelwerk durchzulesen und etwaige Problemstellen oder Unklarheiten zu notieren. Hierzu bitte unbedingt das aktuelle überarbeitete Regelwerk von der JVST-Seite herunterladen! Bereits zu Beginn des Lehrgangs wird eine Überprüfung des theoretischen Wissens mittels eines Testes durchgeführt werden, bereitet Euch bitte dementsprechend vor.

Für alle Bezirkskampfrichter, welche 2015 eingesetzt werden wollen, ist dieser Lehrgang Pflicht!

Ebenso für alle Kreiskampfrichter, welche 2015 ihre Prüfung zum Bezirkskampfrichter absolvieren möchten.

Ich hoffe auf eine rege Teilnahme, gerne auch von Seiten der Trainerschaft.

Mit sportlichem Gruß

Steffi Luksch
(Bezirksobfrau)